Ordnung über die besonderen Zugangsvoraussetzungen
für den Bachelorstudiengang
Logopädie
der Jade Hochschule Wilhelmshaven/Oldenburg/Elsfleth

Der Senat der Jade Hochschule Wilhelmshaven/Oldenburg/Elsfleth hat am 12.03.2019 nach § 18 Abs. 6 und 14 Niedersächsisches Hochschulgesetz (NHG) vom 26. Februar 2007 (Nds. GVBl. S. 69), zuletzt geändert durch Art. 10 des Gesetzes vom 18. Dezember 2018 (Nds. GVBl. S.317) i.V.m. § 51 Abs. 3 NHG, die Ordnung über die besonderen Zugangsvoraussetzungen für den Bachelorstudiengang Logopädie in der nachstehenden Fassung beschlossen:

§ 1
Geltungsbereich

Diese Ordnung regelt den Zugang zum Bachelorstudiengang Logopädie. Die Zugangsvoraussetzungen richten sich nach § 2.

§ 2
Zugangsvoraussetzungen und Nachweise

- (1) Die Zugangsvoraussetzungen erfüllt, wer zusätzlich zu den allgemein gültigen Zugangsvoraussetzungen nach § 18 Niedersächsisches Hochschulgesetz (NHG) die staatliche Prüfung für Logopäden nach § 2 Abs. 1 der Ausbildungs- und Prüfungsordnung für Logopäden (LogAPrO) vom 01.10.1980 (BGBl. I S. 1892 in der aktuellen Fassung) bestanden hat und wer die Erlaubnis gemäß § 2 des Gesetzes über den Beruf des Logopäden vom 07.05.1980 (BGBl. I S. 529 in der aktuellen Fassung) vorweisen kann.
- (2) Andere, insbesondere im Ausland erworbene Berufsabschlüsse können auf Antrag anerkannt werden. Die Entscheidung über die Anerkennung erfolgt durch die Studiendekanin/den Studiendekan.

§ 3
Inkrafttreten

Diese Ordnung tritt nach Genehmigung durch das Ministerium für Wissenschaft und Kultur am Tag nach ihrer Veröffentlichung im Verkündungsblatt der Jade Hochschule Wilhelmshaven/Oldenburg/Elsfleth in Kraft.